

Friedensgebet 2013

Einzug

Eröffnungslied

GL 295, 1-3 „Wer nur den lieben Gott“

Begrüßung

Der Friede Gottes sei alle Zeit mit euch.

Einführung

Herzlich willkommen zum gemeinsamen Friedensgebet. In diesem Gottesdienst sind wir eingeladen, unsere Friedenswünsche und Hoffnungen für die Welt, für unsere Kolpingsfamilie und für uns persönlich vor Gott zu tragen.

Das Leitwort für dieses Jahr steht unter dem Aufruf Jesu: „Selig, die Frieden stiften.“ Gott selbst ist es, der zu uns spricht und uns auffordert, Frieden in diese Welt zu bringen und Frieden Realität werden zu lassen. Konkrete Möglichkeiten, um Frieden zu stiften, gibt es in jeder Begegnung von Menschen – in der Nachbarschaft, im Beruf, in der Familie und den kleinen Begegnungen des Alltags. Denken möchten wir hier auch besonders an jene Männer und Frauen, welche durch ihr Engagement und ihren Mut zu Botschaftern und Botschafterinnen des Friedens in Politik und Welt geworden sind.

So zünden wir die Friedenkerze an, als Zeichen der Hoffnung, der Liebe und des Friedens.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du nimmst uns an als deine Kinder.
Herr, erbarme dich unser.

Jesus Christus, du sendest uns aus als Botschafter des Friedens. Christus, erbarme dich unser.

Du Geist Gottes, sei du uns Beistand, Kraft und Trost. Herr, erbarme dich unser.

Tagesgebet

Herr guter Gott,
wir beten, weil wir Frieden nötig haben. Und wir beten, weil wir Hoffnung haben für unsere Welt. Sei du jetzt in unserer Mitte, wenn wir dein Wort hören. Gib uns daraus die Kraft und den Mut, in unserem Alltag den Mitmenschen in Frieden zu begegnen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Friedensgebet 2013

Lied vor dem Evangelium

GL 298 „Herr unser Herr“
Oder GL 803

Evangelium *Lk 10,3-6*

Fürbitten

In Jesus Christus ist der Friede Gottes lebendig und konkret geworden. Gott, du beauftragst uns immer wieder neu, deinen Frieden zu verkünden. Voller Vertrauen bitten wir dich:

Für alle Menschen, die Frieden stiften in Familien und Lebensgemeinschaften, in Institutionen und Nationen und zwischen den Völkern weltweit: Dass sie sich weiterhin mutig einsetzen, die Hoffnung auf Frieden nicht aufgeben und immer mehr Unterstützung erhalten.

Für uns alle, dass wir es wagen, Verantwortung für den Frieden in unseren Gemeinschaften zu übernehmen: Dass wir uns informieren, denen zuhören, die anderer Meinung sind und bereit sind, einen Interessenausgleich zu schaffen. Gib uns Kreativität und Mut, Formen für den Frieden auf Erden zu schaffen.

Für die christlichen Kirchen: Dass sie eine Dialogkultur des wertschätzenden Umgangs miteinander pflegen und in der gelebten Ökumene der Friede Gottes spürbar wird.

Gott du bist ein Gott des Friedens. Stärke uns in unserem Einsatz für den Frieden und Gerechtigkeit weltweit. Lass uns in unseren Familien, in den Verbänden und Gruppen, in denen wir aktiv sind, als Zeichen deines Friedens sichtbar sein. Gott, gib uns deinen Frieden. Amen.

Gabenbereitung

GL 850,1+2 „Herr, ich bin“

Friedensgebet 2013

Gabengebet *MB*

Präfation *MB*

Sanctus *GL 469*

Hochgebet

Vater unser

Friedenslied *GL 849, 1+2 „Gib uns Frieden“*

Agnusdei

Kommunion

Danksagung *GL 29,6 gemeinsam gesprochen*

Schlussgebet *MB*

Schlusseggen

Guter Gott,
wir haben heute darüber nachgedacht, wo
und wie wir Frieden stiften können. Wir bitten dich, begleite uns mit
deinem Segen in den Alltag hinein.

Gott des Friedens,
segne uns, wenn wir einander Frieden wünschen,
der unsere Herzen, unser Denken und unsere Seele berührt.

Gott der Versöhnung,
segne uns, wenn wir uns mit Unfrieden nicht abfinden und gegen allen
Widerstand nach Wegen des Friedens suchen.

Gott der Liebe,
segne uns, damit wir barmherzig und voll Vertrauen aufeinander zugehen
und dort den ersten Schritt wagen, wo die Hoffnung auf Frieden verloren
ging.

So segne euch der Gott des Friedens,

Auszug *GL 262 „Nun singt dem Herrn“*